

Beweis der seriösen Arbeit

Bürgerstiftung Marienheide darf das Gütesiegel des Stiftungs-Bundesverbandes für weitere drei Jahre tragen

Marienheide. Die Marienheider Bürgerstiftung ist erneut mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet worden. Sie darf das entsprechende Gütesiegel für Bürgerstiftungen somit für drei weitere Jahre tragen. Der Bundesverband verleiht das Siegel an Bürgerstiftungen, deren Profil zehn Merkmalen entspricht.

„Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es Organisationen, die das gesellschaftliche Miteinander vor Ort mit innovativen Impulsen gestalten und

fördern. Bürgerstiftungen, die das Gütesiegel tragen, sind etablierte Orte für dieses Engagement“, zitiert die Marienheider Stiftung in einer Pressemitteilung den Vorsitzenden der Gütesiegel-Jury, Prof. Dr. Burkhard Küstermann. Für eine erfolgreiche Bewerbung nachweisen müssen Bürgerstiftungen etwa Zweckvielfalt und lokale Ausrichtung der Arbeit, einen strategischen Aufbau des Stiftungskapitals und vor allem die Unabhängigkeit der Stiftung von politischen Gremien. Das Gütesiegel habe sich über die Jahre erfolg-

reich als Qualitätsstandard in der Bürgerstiftungsbewegung etabliert und diene insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit und als Fundraisinginstrument. Die Prüfung der Satzung einer Bürgerstiftung und die Entscheidung über die Vergabe des Siegels erfolgt durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftungsexperten und -expertinnen.

275 solcher Bürgerstiftungen sind in Deutschland im Jahr 2021 dazu berechtigt, das Gütesiegel zu tragen. (sül)

[marienheider-buergerstiftung.de](https://www.marienheider-buergerstiftung.de)